



a **marcusevans** event

8. Jahrestagung

Corporate Process Management

Geschäftsprozessoptimierung, Dynamisierung, Reengineering, Lean Process und Transformation



Mövenpick Hotel, Berlin

19. & 20. Februar 2014

 Plus: Optionaler Halbtägiger Interaktiver Workshop am Dienstag, 18. Februar 2014

Business Process Management Plattform maximal nutzen

Leiter:

Sven-Thorsten Axt

Vice President BPM

Sartorius Stedim Biotech GmbH

Rainer Grosskopf

Director BPM Governance

Sartorius Stedim Biotech GmbH

 Plus: Podiumsdiskussion an Tag 1

 Plus: Interaktive Roundtable Sessions an Tag 2

Themenfokus 1:

Optimierung einer standardisierten Prozessmanagementlandschaft

Themenfokus 2:

Lean Administration: Der richtige Weg zur Einführung von Prozessoptimierung und Prozessmanagement in der Administration

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten

- Unternehmensweites und globales BPM: Global harmonisierte, standardisierte und vereinfachte Geschäftsprozesse
- Prozessoptimierung und kontinuierliche Veränderungsprozesse
- Dynamische Anpassung von Geschäftsprozessen, Business Transformation
- BPM Governance, BPM-Methodik
- Prozessmanagement in Konzerngeschäftsbereichen und bei heterogenen und dezentralen Konzernstrukturen
- Lokale, anwendungs- und standortoptimierte Ausprägung der Prozesse
- IT-Integration, BPM in SAP
- Kennzahlen, Messwerte, Monitoring, Performance, Erfolgskontrolle, Ampelsystem
- Aufbau und Einsatz von Prozesseignern
- Lean Process Design & Engineering

Sponsor



Die **Genialität** einer Konstruktion liegt in ihrer **Einfachheit**

Sergej Pawlowitsch Koroljow

Sowjetischer Konstrukteur von Raketen und Weltraumpionier

Business Process Management bedarf einer fortwährenden Optimierung. Wie können schlanke, flexible und funktionale Geschäftsprozesse modelliert werden, die sich den Veränderungen im Markt und Unternehmen geschmeidig anpassen?



Referenten

Frank A. Wimmer

Senior Manager Processes & Business Development

Alpiq Management AG

Armin Fiedler

Leiter CoE Business Process Management

Bayer HealthCare AG

Philip Ring

Leiter Organisationsentwicklung & Prozessmanagement

Diehl BGT Defence GmbH&Co

Oskar Kroll

Director Business Process Management

Endress+Hauser Management AG

Katrin Andreas

Senior Manager Business Process Management

GEA Heat Exchangers GmbH

Christian Reik

Teamleiter Prozessablaufoptimierung

MAG IAS GmbH

Dr. Frank Niermann

Head of Business Projects & Processes, Business Unit Process Industry

MAN Diesel & Turbo SE

Gerald Emberger

Stv. Leiter Compliance & Geldwäschereiprävention

Österreichische Volksbanken-AG

Johann Königshofer

General Manager Europe/Middle East/ Africa/Australia

Palfinger AG

Hermann-Josef Prüllage

Leiter Prozessmanagement

Rheinmetall Defence Electronics (RDE)

Sven-Thorsten Axt

Vice President Business Process Management

Sartorius Stedim Biotech GmbH

Rainer Grosskopf

Director Process Governance

Sartorius Stedim Biotech GmbH

Dr. Markus Scheffer

Director Vaillant Group Business Processes

Vaillant GmbH

Michael Wickenhöfer

Leiter Prozessentwicklung und Lean Administration

Viessmann Group

Optionaler halbtägiger, interaktiver Workshop

Business Process Management Plattform maximal nutzen

Dienstag, 18. Februar 2014

14.00 **Business Process Governance Struktur
Darstellung von Prozessen**

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 **Ergebnisobjekte aus Prozess-Dokumentation (Rollen,
Aufgaben, Systemnutzung, Berechtigungen, Basis für
Business Excellence)
Change Request Prozess für Geschäftsprozesse mit
Einbindung ITIL**

Workshop-Leiter:



Sven-Thorsten Axt
Vice President BPM
Sartorius Stedim Biotech GmbH



Rainer Grosskopf
Director BPM Governance
Sartorius Stedim Biotech GmbH

Lebenslauf des Workshop-Leiters

Sven-Thorsten Axt

leitet seit 2011 das Business Process Management bei Sartorius, welches er dort neu aufgebaut hat. Nach dem Studium an der HWP-Hamburg war er von 1995 bis 2001 Jahre in verschiedenen Unternehmensberatungen tätig. Schwerpunkte hierbei waren die Organisationsentwicklung sowie Restrukturierungsprojekte u.a. in Life Science Unternehmen. Von 2001 bis 2005 hat er bei Dräger, das Inhouse Consulting geleitet. Bis 2011 war er als Geschäftsführer der Middel-East Vertriebsniederlassung von Dräger in Saudi-Arabien tätig.

Rainer Grosskopf

ist Director BPM Governance bei der Sartorius. Er hat, nach kfm. Lehre und Studium Wirtschaftsinformatik, von 1990 bis 1999 als SAP Berater und Projektleiter bei CSC Ploenzke gearbeitet. Danach wechselte er von der IT Beratung zu Sartorius und war bis 2007 mit der Leitung des SAP Inhouse Consulting und der Leitung von SAP Rollut Projekten betreuert. Von 2007 bis 2011 war er bei Sartorius für das IT Demand Management zuständig und seit 2011 ist er für den Aufbau der Corporate Prozess Landkarte samt Implementierung von Governance Strukturen und einem Dokumentations-Framework verantwortlich.

Was sind die Lernziele?

- Best Practice Ansätze für Process Management Strukturen erarbeiten
- Darstellungsformen Prozess-Dokumentation reflektieren
- Nutzungsmöglichkeiten von Prozess-Dokumentation
- Business Process Management und IT-Management verzahnen über CR-Verfahren

Was ist der Nutzen aus dem Workshop?

- Austausch zu Best Practice Ansätzen zum Aufbau von Governance Strukturen und Verwaltung von Corporate Business Process Landschaften
- Kennenlernen bzw. Ideenaustausch von Nutzungsmöglichkeiten von Prozess-Dokumentationen

Zielgruppe

Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsführung, Direktoren, Leiter und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:

- Business Process Management (BPM)
- Geschäftsprozesse
- Organisation
- Business Process Engineering
- Prozessorganisation und Systeme
- Lean Management
- Qualitätsmanagement, Corporate Quality
- Business Excellence
- Operational Excellence
- Prozess-Architektur
- Prozess-Methoden
- Process Performance Management
- IT
- Unternehmensentwicklung, Corporate Development
- Strategische Unternehmensplanung
- Konzerncontrolling

Aus Unternehmen aller Branchen

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

PROZESSE WEITERENTWICKELN UND KONTINUIERLICH VERBESSERN

09.15 **Case Study**

Process Management: „Nur das Einfache hat Bestand“

- Die Vielfalt als Treiber der Komplexität
- Integration von Geschäftsmodell, Prozesse und Kosten
- Optimierungsansatz der Prozesslandschaft
- Integration Prozess-Management und IT
- Vielfalt der Prozess-Optimierungsmethoden
- Prinzipien des Prozess-Designs
- Lean Thinking und die Wirkung in der Organisation

Johann Königshofer

General Manager Europe/Middle East/Africa/Australia
Palfinger AG

10.00 **Case Study**

Process Excellence: Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung eines teilkonzernweiten Prozess-Managements bei Bayer HealthCare

- BPM Governance in einer heterogenen und dezentralen Konzernstruktur
- Effizientes Prozessdesign – Eliminierung von Redundanzen
- Analyse und Modellierung der Prozesse
- Prozessmanagement-System im operativen Einsatz

Armin Fiedler

Leiter CoE Business Process Management
Bayer HealthCare AG

10.45 Kaffee- und Teepause

11.15 **Case Study**

Kontinuierliche Optimierung einer standardisierten Prozessmanagementlandschaft

- Weiterentwicklung des 2003 eingeführten Projekt- und Prozessmanagements des Geschäftsbereiches Turbomaschinen
- Gegenwärtige Ausprägung und Bedeutung der Prozesslandschaft
- Aktuelle Verantwortlichkeiten und Rollenmodell im Prozessmanagement
- Praxis des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Erfolgskontrolle
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Dr. Frank Niermann

Head of Business Projects & Processes, Business Unit Process Industry
MAN Diesel & Turbo SE

12.00 **Case Study**

Ganzheitliche Prozessoptimierung im Maschinen- und Anlagenbau

- Herausforderungen in der Optimierung im Anlagen- und Maschinenbau
- Prozessoptimierung
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- IT-Unterstützung in der Prozessoptimierung
- Verarbeiten von Echtzeitdaten

Christian Reik

Teamleiter Prozessablaufoptimierung
MAG IAS GmbH

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study**

Continuous Process Improvement @ Vaillant Group – Warum es sich lohnt ein implementiertes Prozess-Modell kontinuierlich weiterzuentwickeln

- Ausgangssituation: Gruppenweites Prozess-Modell als Basis
- Vorgehensweise zur kontinuierlichen Weiterentwicklung
- Vorteile einer konsequenten Versteigerung
- Herausforderungen bei der (lokalen) Implementierung
- Übersicht aktueller Status und nächste Schritte

Dr. Markus Scheffer

Director Vaillant Group Business Processes
Vaillant GmbH

14.45 **Case Study**

Implementierung eines globalen Customer Relationship Management Prozesses bei Endress+Hauser mit BPM-Methodik

- Implementierung mit Fokus auf Mitarbeiter und Prozess und nicht auf IT
- Der richtige Mix – Die BPM-Ausbildung der Projektleiter
- Lokale Vorbereitung der Implementierung in den Firmen
- Die IT-Lösung salesforce.com
- Die Veränderungen im Vertrieb

Oskar Kroll

Director Business Process Management
Endress+Hauser Management AG

15.30 Kaffee- und Teepause

LEAN PROCESS

16.00 **Case Study**

Kombination von Prozessberatung und Lean Management in der Administration

- Konzeptdarstellung „Kombination aus Inhouse-Consulting und mitarbeitergetriebener Veränderung“
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine bei der Einführung und Umsetzung (Lessons learned)
- Methoden und Werkzeuge bei der Umsetzung in der Administration
- Beispielhafte Ergebnisse

Michael Wickenhöfer

Leiter Prozessentwicklung und Lean Administration
Viessmann Group



DISKUSSIONSRUNDE

16.45 **Business Process Excellence: Wie lässt sich ein noch höheres CPM-Level erreichen?**

17.30 Abschließende Worte des Vorsitzenden

17.40 Ende des ersten Konferenztages

Donnerstag, 20. Februar 2014

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

PROCESS PERFORMANCE MANAGEMENT

09.15 Case Study

Prozess-Controlling und Prozess-Kennzahlen: Kontinuierliche Erfolgsmessung und Steuerung im täglichen Betrieb

- Prozesse im processNet
- Kennzahlen und Messpunkte in Prozessen
- Übersicht Messpunkte
- Übersicht Kennzahlen
- KVP-Maßnahmen

Hermann-Josef Prüllage

Leiter Prozessmanagement

Rheinmetal Defence Electronics (RDE)

10.00 Case Study

Performance Measurement – Prozessmanagementenerfolge sichtbar machen

- Mehrwerte im Prozessmanagement darstellen – Ein steigender Bedarf
- Performance Measurement vs. Process Performance
- Einführung eines ganzheitlichen Systems zur systematischen Mehrwerterfassung und Darstellung im Prozessmanagement

Philip Ring

Leiter Organisationsentwicklung & Prozessmanagement

Diehl BGT Defence GmbH&Co

10.45 Kaffee- und Teepause



INTERACTIVE ROUNDTABLE SESSIONS

11.15 Themenfokus 1:

Optimierung einer standardisierten Prozessmanagementlandschaft**Dr. Frank Niermann**

Head of Business Projects & Processes, Business Unit Process Industry

MAN Diesel & Turbo SE

Themenfokus 2:

Lean Administration: Der richtige Weg zur Einführung von Prozessoptimierung und Prozessmanagement in der Administration**Michael Wickenhöfer**

Leiter Prozessentwicklung und Lean Administration

Viessmann Group

Themenfokus 3:

Ihre Themenvorschläge sind willkommen!

Bei unseren interaktiven Roundtables sollen insbesondere Ihre Themen im Mittelpunkt stehen. Initiiert von einem Moderator werden konkrete Herausforderungen der Praxis diskutiert.

12.45 Mittagspause

Buchungsinformation

Heide Guhl-Behrendt

Tel.: +49 (0)30 890 61 283

Fax: +49 (0)30 890 61 434

Email: Heide.Guhl@marcusevansde.com

BUSINESS TRANSFORMATION UND CORPORATE ARCHITECTURE

14.00 Case Study

Business Transformation durch Process Management

- Aufbau und Zielsetzung einer BPM-Organisation bei Sartorius
- Harmonisierung und Standardisierung von Geschäftsprozessen als Bestandteil einer globalen Wachstumsstrategie
- BPM-Organisation als Enabler von Governance Strukturen
- IKU's „International Key User“ als Rückgrat der Governance-Struktur
- Harmonisierte Prozesslandschaft als Grundlage für SAP-Implementierung

Sven-Thorsten Axt

Vice President Business Process Management

Sartorius Stedim Biotech GmbH

14.45 Case Study

Corporate Process Architecture: Der Nutzen eines ganzheitlichen BPM

- Prozess-Verständnis
- Enterprise (Process) Architecture
- Process Engineering Methoden
- Vernetzung von Business und IT

Frank A. Wimmer

Senior Manager Processes & Business Development

Alpiq Management AG

15.30 Kaffee- und Teepause

16.00 Case Study

Harmonisierung von Prozessen und ERP-Systemen in einem globalen heterogenen Konzern

- Prozess-Management als Voraussetzung der Harmonisierung von dezentral gewachsenen Prozessen
- Roll-out eines SAP ERP Templates zur Implementierung der harmonisierten Prozesse bei 50 Gesellschaften in 20 Ländern auf 4 Kontinenten mit unterschiedlichen ERP-Systemen
- Change Management und Kommunikation: Kein Luxus, sondern ein Muss
- Integration aller Unternehmensbereiche in der Vorbereitungsphase
- Roll-out-Strukturierung und Implementierung des Business Process Council
- Kritische Erfolgsfaktoren

Katrin Andreas

Senior Manager Business Process Management

GEA Heat Exchangers GmbH

16.45 Case Study

Standardisierung bei Übernahme und Betrieb von Compliance- und Geldwäschepreventionsprozessen

- Vision der Abteilung Compliance & Geldwäsche
- USP
- Prozessorientierte Aufstellung der Organisation: Managementprozesse, Kernprozesse Compliance, Kernprozesse Geldwäsche, Unterstützungsprozesse, Mess- und Verbesserungsprozesse
- Standardisierung der Prozesse
- Verrechnungsmodell
- Standardrolloutprojekt Compliance
- Standardrolloutprojekt Geldwäsche
- Begleitende Maßnahmen: Kommunikationskonzept

Gerald Emberger

Stv. Leiter Compliance & Geldwäschereiprävention

Österreichische Volksbanken-AG

17.30 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.40 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für ihre Beiträge bedanken.

Mustafa Turna, Conference Director, General Business Division **marcus evans** (Germany) Ltd.

Referenten CV

Katrin Andreas

ist derzeit als Senior Business Process Manager, inklusive Management des Business Process Councils, für das Heat Exchanger Segment der GEA AG angestellt. Nach Abschluss des Economics Studiums in London und Stockholm war Katrin Andreas als Aktienanalytikerin mehrere Jahre im Investment Banking in Frankfurt tätig. Nach erfolgreicher Projektleitung für die UNDP in Dhaka, Bangladesch, übernahm sie als Senior Consultant die Leitung konzernweiter Projekte beim Maschinenbau-Unternehmen GEA AG.

Sven-Thorsten Axt

leitet seit 2011 das Business Process Management bei Sartorius, welches er dort neu aufgebaut hat. Nach dem Studium an der HWP-Hamburg war er von 1995 bis 2001 Jahre in verschiedenen Unternehmensberatungen tätig. Schwerpunkte hierbei waren die Organisationsentwicklung sowie Restrukturierungsprojekte u.a. in Life Science Unternehmen. Von 2001 bis 2005 hat er bei Dräger, das Inhouse Consulting geleitet. Bis 2011 war er als Geschäftsführer der Mittel-East Vertriebsniederlassung von Dräger in Saudi-Arabien tätig.

Gerald Emberger

ist seit 15 Jahren in der Österreichischen Volksbanken-AG in unterschiedlichen Funktionen tätig. Als Stv. Leiter Compliance & Geldwäscheprävention / Partner „Compliance Struktur“ sorgt er für qualitätsgesicherte, standardisierte Prozesse, die den selbständig agierenden Volksbanken zu kompetitiven Preisen angeboten werden.

Armin Fiedler

leitet bei Bayer HealthCare die Funktion Center of Expertise Business Process Management. Er hat 26 Jahre Erfahrung in der pharmazeutischen Industrie, die meiste Zeit davon als Projekt- und Linien-Manager mit Verantwortung für vielfältige IT- und Organisationsprojekte. Die Themen Prozess-Standardisierung und -Verbesserung waren für ihn seit den ersten SAP-Projekten zu Beginn der 90er Jahre eine zentrale Herausforderung. In den letzten 2 Jahren hat er bei Bayer HealthCare das BPM-Projekt geleitet und dabei insbesondere die globale Prozess-Governance konzeptionell vorbereitet und implementiert.

Oskar Kroll

verantwortet seit 2010 den Bereich Business Process Excellence in der Holding von Endress+Hauser in Reinach. Er absolvierte das Studium zu Diplom Wirtschaftsingenieur an der FH Saarbrücken. Nach 2 Jahren als Produktmanager war Oskar Kroll 4 Jahre als E-Business Manager und 4 Jahre als Abteilungsleiter für E-Business und Life Cycle Management bei Endress+Hauser tätig.

Dr. Frank Niermann

studierte Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen an der RWTH Aachen. Nach der Promotion am Lehrstuhl für Technische Thermodynamik startete er in der Industrie als Verfahreningenieur im Anlagenbau. Es folgten 7 Jahre als Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Prozessoptimierung für Unternehmen der Versorgungswirtschaft. 2007 trat er als Projektmanager in die damalige MAN Turbo AG, heute MAN Diesel & Turbo SE, ein. Nach zwei Jahren wechselte er in die Strategieabteilung. Verschiedene Leitungsfunktionen im Bereich Group Strategy & Development führten ihn anschließend zur Leitung der Abteilung „Business Projects & Processes“ für den Geschäftsbereich Turbomaschinen.

Hermann-Josef Prüllage

ist Abteilungsleiter Prozessmanagement bei Rheinmetall Defence Electronics. Er ist seit 1978 in der heutigen Rheinmetall Defence Electronics tätig und hatte in der Vergangenheit unterschiedliche Rollen inne: Technischer Redakteur, Projektleiter Logistik, Teamleiter Integrated Logistics Support, Leiter Konfigurationsmanagement. Hermann-Josef Prüllage hat nach dem Studium des Maschinenbaus an der Uni Münster seine berufliche Laufbahn bei MBB in Ottobrunn als Technischer Redakteur an den Waffensystemen Starfighter, Phantom, Tornado und dem Hubschrauber B105 begonnen.

Christian Reik

ist seit September 2011 Teamleiter Prozessablaufoptimierung Automotive MAG IAS GmbH, Eisligen/Göppingen und zuständig für die werksübergreifende Prozessoptimierung. Im Rahmen dieser Tätigkeit ist er KVP-Trainer, verantwortlich für die Umsetzung der Lean-Philosophie, Projektleiter des Migrations-Projekt SAP und PLM. Zuvor war Christian Reik bei der Festool – TTS Tooltechnic (Aust) Pty. Ltd in Melbourne als Business Development Operation Manager tätig. Zu seinen Aufgaben zählten: Prozessoptimierung im Bereich der Supply-Chain, Einführung eines Kanban-Boards zur Visualisierung der Lagerkapazitäten, Erstellen von Produktwebseiten zur Verstärkung der Marktpositionierung, Controlling and Zahlungsseingangs-Verfolgung, Freight Forward Ausschreibung, Debitorenmanagement.

Philip Ring

studierte an der BA "E-Business" und ist seit über 10 Jahren im Bereich Prozessmanagement tätig. Er hat Prozessmanagement bei DBD mit eingeführt und verantwortet seit 2009 das "Prozessmanagement-Office" über alle Standorte. Zu den fachlichen Aufgaben gehören unter anderem die Weiterentwicklung des DBD Prozessmodells sowie die Bereitstellung von Methoden und Verfahren für Prozessanalyse, -modellierung und -messung. Sein Team agiert als Inhouse-Consultants innerhalb des Unternehmens und des Konzerns und leistet Beratung für Optimierungsprojekte sowie den Auf- und Ausbau eines generellen und ganzheitlichen Prozessmanagements für die Diehl-BGT-Defence.

Dr. Markus Scheffer

Nach Studium und Promotion arbeitete Dr. Markus Scheffer zunächst ca. 10 Jahre als Unternehmensberater für verschiedene internationale Top-Managementberatungen und konnte in dieser Zeit zahlreiche Projekte bei mittelständischen Unternehmen und Großkonzernen verschiedener Branchen durchführen und verantworten. Seit 2011 ist er als Director Vaillant Group Business Processes gruppenweit für die Themen Process Management, Organizational Development und ISO-Certification verantwortlich. In dieser Rolle berichtet er direkt an den Vorsitzenden der Geschäftsführung.

Frank A. Wimmer

ist Senior Manager Processes & Business Development bei Alpiq Management AG. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in Projekt- und Prozessmanagement in der ICT und Energiebranche. Zu seinen Erfahrungswerten zählen: SAP Projektleitung und Projektportfoliomanagement im ICT Umfeld; Projektleiter für Change Management Projekte (nach Marktöffnung); Aufbau und Einführung einer Prozess-Governance, -Architektur und -Methode inkl. Definition von Richtlinien und Standards. Prozessanalyse und -design (process engineering) im Einklang mit internem Kontrollsystem (IKS); Aufbau und Anwendung eines unternehmensübergreifenden Prozess Modellierungswerkzeugs.

Michael Wickenhöfer

leitet seit 2010 den Bereich „Vitotop/Office“ (Lean Administration) und verantwortet seit 2012 die interne Prozessberatung der Viessmann Gruppe. Bereits im Studium der Wirtschaftsinformatik (mit Fachrichtung IT-Consulting und Strategisches Management) in Paderborn beschäftigte er sich mit der Kombination aus Business-Process-Reengineering und Lean Management. Nach kurzem Einsatz in der Prozessberatung übernahm er eine Stelle als Change-Manager in der Viessmann Gruppe.